



# Chronische Krankheiten

Die Gesellschaft wird gesünder aber alle werden länger krank

interpharmaph

**sanofi aventis**

Das Wichtigste ist die Gesundheit



UniversitätsSpital  
Zürich

In Zusammenarbeit mit dem  
Gesundheits- und Sozial-  
departement des Kantons Luzern

## PROGRAMM

7. Trendtage Gesundheit Luzern

Mittwoch / Donnerstag | **30. / 31. März 2011**

KKL Luzern | Luzerner Saal

## Maladies chroniques

La société est en meilleure santé, mais  
nous sommes malades plus longtemps



**Dr. med. vet.  
Markus Dürr**  
Präsident des  
Forum Gesundheit  
Luzern

Die Entwicklung chronischer Krankheiten droht dramatische Ausmasse anzunehmen. Sie weist bereits heute globale Dimensionen auf – und meist sind die Fallzahlen steigend. Internationale Studien prognostizieren alarmierende Entwicklungen. Die WHO rechnet damit, dass bis ins Jahr 2020 weltweit zwei Drittel aller Krankheiten chronisch sein werden. In den USA dürften bereits heute etwa 67 % der Gesundheitsausgaben durch die Behandlung und Versorgung Chronischkranker verursacht werden. In Deutschland fallen schon vier Fünftel aller Arztkonsultationen auf chronische Erkrankungen. Und in der Schweiz zählt man schätzungsweise rund 700'000 Chronischkranke – Tendenz zunehmend. Der demografische Wandel mit einer immer älter werdenden Gesellschaft wird die Problematik nachgewiesenermassen weiter verschärfen.

Diese Ausgangslage ist Gegenstand der 7. Trendtage Gesundheit Luzern. Am ersten Tag thematisieren wir aktuelle Probleme und postulieren zentrale Thesen für die jetzt notwendigen Schritte. Dazu werden folgende Fragen gestellt: Warum nehmen chronische Krankheiten in unseren Gesellschaften weiter zu, welche Trends zeichnen sich ab? Was vermögen Forschung und Medizin heute zu leisten, was die Politik? Wie könnten Prävention und Gesundheitsförderung, also auch Selbstverantwortung, die Trends brechen? Welche Thesen müssten formuliert werden, um daraus konkrete Handlungsoptionen festzulegen? Der zweite Tag knüpft an diese Vorgaben an. Er steht im Zeichen zukunftsweisender und konkreter Konzepte, Forschungen sowie Techniken und zeigt auch beispielhaft Potentiale und Lösungswege auf. Die Arena der Akteure zum Schluss der Tagung soll verdeutlichen, wer künftig welche Rolle übernehmen sollte, damit wir die Herausforderung «chronische Krankheiten» meistern können. Unsere Veranstaltung steht wie immer unter dem Blickwinkel «Machbarkeit, Finanzierbarkeit, Ethik».



**Dr. med. vet.  
Markus Dürr**  
Président  
Forum Gesundheit  
Luzern

L'évolution des maladies chroniques menace de prendre une ampleur dramatique. Elles ont d'ores et déjà une dimension internationale et, dans la plupart des cas, les chiffres sont en augmentation. Des études internationales prévoient des évolutions alarmantes. L'OMS estime que d'ici 2020, deux tiers des maladies seront chroniques dans le monde. Aux Etats-Unis, près de 67% des dépenses de santé actuelles sont attribuées au traitement et au suivi de malades chroniques. En Allemagne, quatre cinquièmes des consultations médicales sont relatives à des maladies chroniques. En Suisse, on compte approximativement 700'000 malades chroniques avec une tendance à la hausse. Il a été prouvé que l'évolution démographique et le vieillissement de la société vont encore accentuer cette problématique.

Cette situation est le thème de la 7<sup>e</sup> édition des Trendtage Gesundheit Luzern (Journées lucernoises sur les tendances en santé publique). Le premier jour est dédié aux problèmes actuels et aux thèses centrales qui permettront de prendre les mesures nécessaires. Les points suivants seront également abordés: pourquoi les maladies chroniques progressent-elles dans nos sociétés, quelles sont les tendances? Que peuvent faire la recherche et la médecine, ou encore la politique? Comment la prévention et la promotion de la santé, c'est-à-dire la responsabilité de chacun, peuvent-elles contribuer à stopper la tendance? Sur quelles thèses pouvons-nous nous appuyer pour déterminer les possibilités d'actions concrètes? Conforme à cette thématique, la deuxième journée se déroulera sous le signe des concepts, recherches et techniques constructifs et porteurs d'avenir. Des potentiels exemplaires et des solutions seront présentés dans ce contexte. L'arène des acteurs proposée à la fin de ce congrès doit mettre en lumière le rôle que chacun va devoir endosser à l'avenir afin de pouvoir relever le défi des «maladies chroniques». Comme chaque année, notre manifestation se déroule sous l'angle de la faisabilité, du financement et de l'éthique.

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

ReferentInnen



**Dr. med. Andrea Vincenzo Braga, MBA Chirurgie FMH, SGC**

Group Chief Medical Officer Mondial Group, Paris / Chefarzt Medi24

31. März  
10.10 Uhr



**Prof. Dr. med. Verena Briner**

Chefärztin und Departementsleiterin des Departements Medizin, Luzerner Kantonsspital; Past-Präsidentin SGIM

30. März  
Vorsitz



**Dr. iur. Stefan Brupbacher**

Generalsekretär, FDP Schweiz

31. März  
14.05 Uhr



**Wolfgang Bürgstein**

Sekretär, Schweizerische Nationalkommission Justitia et Pax

31. März  
14.05 Uhr



**Didier Burkhalter**

Bundesrat, Vorsteher des Eidg. Departements des Innern EDI

30. März  
16.55 Uhr



**Dr. med. Ignazio Cassis**

Vizepräsident FMH; Facharzt für Innere Medizin FMH sowie für Prävention und Gesundheitswesen FMH; Nationalrat

30. März  
13.10 Uhr



**Prof. Sabina de Geest, PhD, RN, FAAN, FRCN**

Leiterin des Instituts für Pflegewissenschaft, Universität Basel

30. März  
15.45 Uhr



**Dr. med. vet. Markus Dürr**

Präsident, Forum Gesundheit Luzern

30. /31. März



**Andreas Faller**

Vizedirektor, Bundesamt für Gesundheit BAG

31. März  
14.05 Uhr



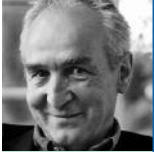
**Dr. med. Isabelle Hagon-Traub**

Médecin cheffe du département de médecine, Hôpital de Morges

31. März  
09.10 Uhr

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

ReferentInnen



**Dr. Ludwig Hasler**

Publizist und Philosoph

31. März  
15.20 Uhr



**Barbara Hedinger**

Geschäftsleitungsmitglied  
und Leiterin Prozess- & Qualitäts-  
management, Spitex Stadt Luzern

30. März  
14.20 Uhr



**Patrick Heil**

Leiter Markt Schweiz, Ypsomed

30. März  
15.35 Uhr



**PD Dr. Christoph Henzen**

Chefarzt Allgemeine Innere Medizin,  
Luzerner Kantonsspital

30. März  
13.35 Uhr



**Claudia Huber,  
MSc Diabetes**

Diabetesberaterin

30. März  
14.20 Uhr



**Dr. med. Peter Indra**

Generaldirektor, SWICA

31. März  
09.30 Uhr



**Patrick Kutschera,  
EMBA HSG**

CEO, Evita

31. März  
10.30 Uhr



**Prof. Dr. med. Ulf Landmesser**

Leitender Arzt Interventionelle Kardiologie & CCU an der Klinik für Kardiologie, UniversitätsSpital Zürich

31. März  
11.30 Uhr



**Urs Leuthard**

Moderator/Redaktor Rundschau,  
Schweizer Fernsehen SF

31. März  
Moderation



**Dr. rer. pol. Heinz Locher**

Berater im Gesundheitswesen

30. März  
14.20/17.20 Uhr

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

ReferentInnen



**Pierre-Yves Maillard**

Präsident GDK-CDS; Conseiller d'Etat  
Canton de Vaud, Département de la  
santé et de l'action Sociale

30. März  
16.35 Uhr



**Dr. iur. Thomas Mattig**

Direktor, Gesundheitsförderung  
Schweiz

30. März  
15.15 Uhr



**Prof. Dr. Beat A. Michel**

Chefarzt und Direktor der Rheuma-  
tologie, UniversitätsSpital Zürich

30. März  
13.50 Uhr



**Georg Portmann**

CEO, CSS Versicherungen

30. März  
15.55 Uhr



**Dr. sc. ETH Stephan Sigrist**

Leiter W.I.R.E. - Think Tank der Bank  
Sarasin und des Collegium Helveticum  
(ETH und Universität Zürich)

31. März  
11.55 Uhr



**Prof. Rebecca Spirig, PhD, RN**

Extraordinaria für Klinische Pflege-  
wissenschaft, Zentrum Klinische  
Pflegewissenschaft, UniversitätsSpital  
Zürich

31. März  
09.50 Uhr



**Karin Steinmann**

Director Corporate Affairs,  
AMGEN Switzerland

31. März  
11.55 Uhr



**PD Dr. med. Claudia  
Steurer-Stey**

Leiterin Chronic Care am Institut für  
Hausarztmedizin, Universität Zürich  
und Fachärztin für Lungenkrankhei-  
ten/Innere Medizin FMH; praktizierende  
Ärztin mediX Gruppenpraxis

30. März  
14.05 Uhr



**Dr. phil. Regine Strittmatter,  
Psychologin FSP**

stv. Geschäftsleiterin, Rheumaliga  
Schweiz

30. März  
14.20 Uhr



**Dr. med. Doris M. Suter-Gut**

Fachärztin mit Arztpraxis für  
Allgemeine Medizin FMH und  
Schwerpunkt Geriatrie

31. März  
14.05 Uhr

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

ReferentInnen



**Prof. Dr. med. Andreas Tobler**

Ärztlicher Direktor und Stellvertreter  
des Direktionspräsidenten, Inselspital  
Bern

31. März  
14.05 Uhr



**Ellen Treppke**

Head IT / eLearning / eHealth,  
Academy für Medical Training  
and Simulation AMTS

31. März  
10.50 Uhr



**Dr. med. Jürg Vontobel**

Leiter Leistungsmanagement und  
Mitglied der Geschäftsleitung,  
Concordia

31. März  
14.05 Uhr



**Roger Wicki**

Co-Geschäftsleiter, Seeblick Haus  
für Pflege und Betreuung Sursee;  
Präsident LAK Curaviva

31. März  
14.05 Uhr



**Dr. theol. Markus  
Zimmermann-Acklin**

Lehr- und Forschungsrat für  
Theologische Ethik, Universität  
Fribourg

30. März  
16.20 Uhr



**Dr. sc. Techn. René Imhof**

Global Head Scientific and Talent  
Relations, Hoffmann-La Roche

30. März  
15.25 Uhr

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

Vorsitz/Présidence: **Verena Briner**

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
	<b>I Lageanalyse</b> <b>I Analyse de la situation</b>	
13.00	<b>Einführung in die Tagungsthematik</b> Introduction au thème du congrès	<b>Markus Dürr</b> <b>Verena Briner</b>
13.10	<b>Chronische Krankheiten - ein Überblick</b> Maladies chroniques - un aperçu	<b>Ignazio Cassis</b>
13.35	<b>1. Fallbeispiel: «Diabetes»</b> <b>1<sup>er</sup> exemple: «Diabète»</b>	<b>Christoph Henzen</b>
13.50	<b>2. Fallbeispiel: «Arthrose und Rheuma-Erkrankungen»</b> <b>2<sup>ème</sup> exemple: «Arthrose et maladies rhumatismales»</b>	<b>Beat A. Michel</b>
14.05	<b>Der Hausarzt als Manager Chronischkranker</b> Le médecin de premier recours, manager des malades chroniques	<b>Claudia Steurer-Stey</b>
14.20	<b>Experten-Runde: Wo stehen wir heute und welches sind die dringendsten Problemfelder?</b> <b>Forum de spécialistes: Où en sommes-nous aujourd'hui et quels sont les principaux problèmes ?</b>  Moderation: <b>Heinz Locher</b>	<b>Claudia Huber</b> <b>Barbara Hedinger</b> <b>Christoph Henzen</b> <b>Beat A. Michel</b> <b>Claudia Steurer-Stey</b> <b>Regine Strittmatter</b>
14.50	PAUSE	
	<b>II Thesen für die nächsten Schritte - was ist zu tun?</b> <b>II Thèses pour les prochaines étapes - que faut-il faire?</b>	
15.15	<b>Konkrete Ziele der Gesundheitsförderung</b> Objectifs concrets en matière de promotion de la santé	<b>Thomas Mattig</b>
15.25	<b>Nutzen, Kosten und Rolle der Forschung</b> Atouts, coûts et rôle de la recherche	<b>René Imhof</b>
15.35	<b>Wie erleichtert Technik ein Leben mit chronischer Krankheit?</b> Comment la technique peut-elle soulager la vie d'un patient souffrant d'une maladie chronique?	<b>Patrick Heil</b>
15.45	<b>Wie reagiert die Pflege auf die Zunahme Chronischkranker?</b> Comment le secteur des soins réagit-il face à l'augmentation des malades chroniques?	<b>Sabina de Geest</b>



Trendtage  
**Gesundheit**  
 Luzern

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
15.55	<b>Wie werden Chronischkranke für Krankenversicherer attraktiv?</b> Comment les malades chroniques deviennent-ils intéressants pour les assurances maladie?	<b>Georg Portmann</b>
16.05	PAUSE	
16.20	<b>Gutes Leben nicht Gesundheit ist das Ziel</b> L'objectif est de mener une vie agréable et non d'avoir la santé	<b>Markus Zimmermann-Acklin</b>
16.35	<b>Sicherstellung der Versorgung Chronischkranker aus Sicht der Kantone</b> Assurer les soins des malades chroniques du point de vue des cantons	<b>Pierre-Yves Maillard</b>
16.55	<b>Ansprache des Bundesrates</b> Allocution du Conseiller fédéral	<b>Didier Burkhalter</b>
17.20	<b>Podiumsdiskussion:</b> <b>Gutes Leben mit chronischer Krankheit</b> <b>Podium de discussion:</b> Bien vivre avec une maladie chronique  Moderation: <b>Heinz Locher</b>	<b>Ignazio Cassis</b> <b>Sabina de Geest</b> <b>Patrick Heil</b> <b>René Imhof</b> <b>Thomas Mattig</b> <b>Georg Portmann</b> <b>Markus Zimmermann-Acklin</b>
18.15	<b>Schlussbemerkungen</b> Remarques conclusives	<b>Markus Dürr</b>
18.20	<b>Ende des 1. Tages</b> Fin du 1 <sup>er</sup> jour <b>Anschliessend Apéro im Ausstellungsfoyer</b> Apéritif dans la salle d'exposition	
19.00	<b>Rahmenprogramm mit Nachtessen für Ehrengäste, ReferentInnen, Tagungspartner und Vereinsmitglieder</b> Programme cadre avec dîner pour les invités d'honneur, les conférencières et conférenciers, les partenaires du congrès et les membres de l'association	

APOSTROPH AG: **Die Vorträge werden Deutsch / Französisch simultan übersetzt.**  
 Les exposés seront traduits simultanément en allemand/français

Trendtage  
**Gesundheit**  
 Luzern

Moderation/Animation: **Urs Leuthard**

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
	<b>III Konzepte und Lösungswege</b> <b>III Concepts et solutions envisageables</b>	
09.00	<b>Begrüssung und Rückblick 1. Tag</b> Accueil et rétrospective de la 1 <sup>re</sup> journée <b>Einführung 2. Tag</b> Introduction de la 2 <sup>e</sup> journée	<b>Markus Dürr</b>  <b>Urs Leuthard</b>
09.10	<b>Kantonales Diabetesprogramm Waadt</b> > Mit Fragen an die Referentin Programme de lutte contre le diabète du canton de Vaud. > Questions à la conférencière	<b>Isabelle Hagon-Traub</b>
09.30	<b>Versorgungskonzepte aus Sicht des Krankenversicherers</b> > Mit Fragen an den Referenten Concepts de soins du point de vue de l'assurance maladie. > Questions au conférencier	<b>Peter Indra</b>
09.50	<b>Neue Betreuungsmodelle: Patientenorientiert und interprofessionell</b> > Mit Fragen an die Referentin Nouveaux modèles de suivi: axés sur le patient et interprofessionnels. > Questions à la conférencière	<b>Rebecca Spirig</b>
10.10	<b>Mensch oder Technik? Spannungsfeld im Disease Management</b> > Mit Fragen an den Referenten Homme ou technique? Zone conflictuelle du Disease Management. > Questions au conférencier	<b>Andrea Vincenzo Braga</b>
10.30	<b>IT-gestütztes Management von chronischen Krankheiten</b> > Mit Fragen an den Referenten Gestion informatique des maladies chroniques Questions aux conférenciers	<b>Patrick Kutschera</b>
10.50	<b>Medizinischer Patienten-Koffer: IT-Hilfestellung im Alltag von Chronischkranken</b> Le coffret médical du patient: un soutien informatique pour le quotidien des malades chroniques	<b>Ellen Treppe</b>
11.00	PAUSE	

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
	<b>IV Blick in die Zukunft - Fokus 2030</b> <b>IV Tourné vers l'avenir - Focus 2030</b>	
11.30	<b>Stammzellentherapie bei chronischen Herz- und Kreislaufkrankheiten - was können wir erwarten?</b> > Mit Fragen an den Referenten Thérapie par les cellules souches en cas de maladies cardio-vasculaires - que pouvons-nous attendre? > Questions au conférencier	<b>Ulf Landmesser</b>
11.55	<b>«Mind the Future»</b> > Mit Besucherumfrage, Thematik wird kurzfristig angesagt Enquête effectuée auprès des visiteurs: Le thème sera annoncé ultérieurement	<b>Stephan Sigrist</b> <b>Karin Steinmann</b>
12.35	MITTAG	
13.50	<b>«Mind the Future»</b> <b>Präsentation der Resultate der Besucherumfrage</b> Présentation des résultats de l'enquête menée auprès des visiteurs	<b>Stephan Sigrist</b> <b>Karin Steinmann</b> Unter Mitwirkung der Schweizerischen Studienstiftung
	<b>V Arena der Akteure: Wer steuert, wer zahlt?</b> <b>V Arène des acteurs: qui gère, qui paye?</b>	
14.05	<b>Kurzstatements:</b> <b>Brève allocution:</b> <b>Der Hausarzt im Zentrum der vernetzten Behandlung von Chronischkranken</b> Le médecin de premier recours au centre du traitement en réseau des malades chroniques <b>Können die Krankenversicherer ihre Verantwortung langfristig wahrnehmen?</b> Les assurances maladie peuvent-elles assurer leur responsabilité à long terme ? <b>Sind die Spitäler den wachsenden Anforderungen durch immer mehr Chronischkranke gewachsen?</b> Les hôpitaux sont-ils à la hauteur des exigences générées par l'augmentation du nombre de malades chroniques? <b>Welche Rezepte hält die Politik bei der Bewältigung wachsender Anzahl Chronischkranker bereit?</b> Quelles ordonnances la politique va-t-elle prescrire pour surmonter le nombre croissant de malades chroniques?	<b>Doris M. Suter-Gut</b>  <b>Jürg Vontobel</b>  <b>Andreas Tobler</b>  <b>Andreas Faller</b>

Trendtage  
**Gesundheit**  
 Luzern

ZEIT	THEMA	REFERENT/IN
	<p><b>Was muss die Politik steuern und was darf sie nicht?</b>            Dans quels cas faut-il que la politique intervienne ou non?</p> <p><b>Mit welchen Pflegebetreuungskonzepten können wir künftig die Aufgaben der Pflegeheime wahrnehmen?</b>            A l'aide de quels concepts de soins infirmiers allons-nous pouvoir assurer les tâches des établissements de soins?</p> <p><b>Ethische Kommentare/Commentaires éthiques</b></p>	<p><b>Stefan Brupbacher</b></p> <p><b>Roger Wicki</b></p> <p><b>Wolfgang Bürgstein</b></p>
14.20	<p><b>Diskussionsrunde unter Einbezug des Publikums:</b>  <b>Wo liegt der gemeinsame Nenner bei den verantwortlichen Akteuren?</b></p> <p><b>Table ronde avec participation du public:</b>            Quel est le dénominateur commun entre tous les acteurs responsables?            Moderation: <b>Urs Leuthard</b></p>	<p><b>Mit den Akteuren</b>            Avec les acteurs</p>
	<p><b>VI Schlusspunkt</b>  <b>VI Mot de la fin</b></p>	
15.20	<p><b>Der Mensch ist nicht sein Röntgenbild.</b>            Wir müssen die Selbsterwartung der Patienten stärken, die Übererwartung an die Medizin dämpfen  <b>L'homme n'est pas sa radiographie.</b>            Nous devons renforcer les exigences des patients envers eux-mêmes et tempérer les attentes démesurées formulées à l'égard de la médecine</p>	<p><b>Ludwig Hasler</b></p>
15.45	<p><b>Schlussbemerkungen / Ende der Tagung</b>            Remarques conclusives / Fin du congrès</p>	<p><b>Markus Dürr</b></p>
	<p>APÉRO IM AUSSTELLUNGSFOYER</p>	

Trendtage  
Gesundheit  
Luzern

Veranstaltungspartner

Sponsoren

interpharmaph



UniversitätsSpital  
Zürich

Sponsor Rahmenprogramm

**AMGEN**

AstraZeneca

**sanofi aventis**

Das Wichtigste ist die Gesundheit

**Baxter**



KESSLER



luzerner kantonsspital  
LUZERN SURSEE WOLHUSEN



swisscom

Arztekasse Genossenschaft | B. Braun Medical | CSS Versicherung | Inselspital | LENZ Beratungen & Dienstleistungen | pharmaSuisse, Schweiz. Apothekerverband | Privatklinikgruppe Hirslanden | Privatklinik Meiringen | Schweizer Paraplegiker-Zentrum Nottwil | Universitätsspital Basel | Walder Wyss

Aussteller

Berner Fachhochschule/Fachbereich Gesundheit | Bruker Optics | CSS Versicherung | fmCh Verband chirurgisch und invasiv tätiger Ärztinnen und Ärzte Schweiz | Gesundheitsförderung Schweiz | G-tec.swiss | ID Suisse | Kessler & Co | Luzerner Kantonsspital | Medifilm | Medi24 | Merck Sharp & Dohme-Chibret | Rehabilitations Zentrum Seewis | sanofi-aventis (suisse) | Schweizerisches Gesundheitsobservatorium/Bundesamt für Statistik | Stiftung Pflegewissenschaft Schweiz

Knowledge-Partner

**W.I.R.E.**

WEB FOR INTERDISCIPLINARY RESEARCH & EXPERTISE

Wirtschaft | Gesellschaft | LifeScience  
Titel: Takt der Bank Senaldi & Co.  
und die Collegium Helveticum von ETH und Universität Zurich

Medienpartner

Magazine  
**Competence**

EMH  FMH  
SCHWABE  
Editores Medicorum Helveticorum  
Schweizerischer Ärzteverband AG  
Editions médicales suisses SA  
Edizioni mediche svizzere SA  
Swiss Medical Publishers Ltd

**MEDICAL  
TRIBUNE**

Die Trendtage Gesundheit Luzern stehen unter dem Patronat von:

- > **GDK Schweizerische Konferenz der kantonalen Gesundheitsdirektorinnen und -direktoren**
- > **Bundesamt für Gesundheit BAG**